WEIN AM LIMIT
MIT HENDRIK THOMA

2021 Versante Est

EDUARDO TORRES ACOSTA - SIZILIEN, ITALIEN

Eduardo Torres Acosta lernte das Winzerhandwerk in seiner kanarischen Heimat, bevor es ihn 2012 nach Sizilien verschlug. 2014 vinifizierte er seinen ersten eigenen Jahrgang und setzt dabei auf autochthone Rebsorten und so wenig Eingriffe in die Weinbereitung wie möglich. Der erste Wein Eduardos aus Trauben, die nicht an den Nordhängen des Ätna wachsen. Die im Schnitt 80 Jahre alten Carricante Reben stammen aus drei verschiedenen Contrade zwischen Milo und Sant'Alfio auf der Ostseite des Ätna. Handlese, komplett entrappt und spontan vergoren. Reifen darf er für 10 Monate in gebrauchten Fudern. Unbedingt karaffieren und nicht zu kalt aus großen Gläsern genießen, dann zeigt sich seine ganze Opulenz, obwohl er nur 11,5% Alkohol hat. Herb, würzig zeigt sich eine dezente Frucht und nussige Anklänge. Immer unterlegt von deutlich vulkanischer Mineralität. In Kombination mit "Couscous alla Trapanese", einem sizilianischen Klassiker mit Muscheln und Garnelen, läuft er zur Höchstform auf. Ohne zusätzlichen Schwefel, Schönung oder Filtration abgefüllt. 1200 Flaschen

Rebsorte Carricante	**Region** Sizilien	**Restzucker** 0,4 g/l	**Empfohlene Trinktemperatur** 9-14°	**Internationale Bewertungen**
Klima mediterran	**Appellation** IGT Terre Siciliane	**Säure** 5,6 g/l	**Dekantieren / Karaffieren** Ja	**Lagerfähigkeit** 5 bis 10 Jahre
Boden Asche, Sand, vulkanisches Gestein	**Anbau** naturnah und nachhaltig	**Alkoholgehalt** 11,5%	**Empfohlenes Glas** Burgunderglas, Weissweinglas	**Abgefüllt durch** Eduardo Torres Acosta - Randazzo da ICQRF RG3601
Höhe uber N.N. 750 - 900 Meter	**Ausbau** 10 Monate in Fuderfässern	**Zusatzstoffe** Enthält Sulfite	**Verschluss** Naturkork	**Importiert durch** Wein am Limit, 20251 Hamburg

Vulkane sind die Domaine von Eduardo Torres Acosta. Er stammt von den Kanarischen Inseln, genauer aus Teneriffa wo er ursprünglich ein kleines Stück Land beackert hat. Um mehr zu lernen, ging er 2012 nach Sizilien und heuerte bei Arianna Occhipinti an. Danach wurde er Önologe bei Passopisciaro, einem der Pioniere am Ätna. Schnell ist er diesem einzigartigen und extremen Weinbau erlegen und konnte einige hervorragende Parzellen erwerben. Sie liegen im Norden, weshalb die Weine auch Versante Nord heißen. Die Parzellen befinden sich auf einer Höhe von 550 bis 1070 Metern und sind mit rund 50 Jahre alten gemischten Sätzen bestockt.
Auf www.weinamlimit.de weiterlesen.